

# **Kurzbericht**

## **Sitzung des Gemeinderats**

### **vom 13.04.2026**

#### **TOP 1**

##### **Baugesuch**

**1.1.**  
**Bauvorhaben:**  
**Anbau eines Carports an die östliche Gebäudeseite**  
**Grundstück: Flst. 797/9, Hammerschmiede 8**

**Beschluss:**  
Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**1.2.**  
**Bauvorhaben:**  
**Anbau Wohnraum und Kaltwintergarten an best. Wohnhaus, Anbau Eingangsüberdachung,**  
**Neubau Überdachung auf der Nordseite, Neubau Geräteschuppen, Nutzungsänderung Büro**  
**im Untergeschoss in Wohnraum als dritte Wohneinheit**  
**Grundstück: Flst. 1445/6, Engetweiler 25**

**Beschluss:**  
Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**TOP 2**  
**Bürgerfrageviertelstunde**  
Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht in Anspruch genommen.

**TOP 3**  
**Protokollangelegenheiten**  
Den vorgelegten Protokollen vom 02.02.2026, 23.02.2026 und 16.03.2026 wurde ohne Einwände zugestimmt.

**TOP 4**  
**21. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft**  
**Bad Waldsee-Bergatreute im Bereich des Bebauungsplans "Lohbühl I - Erweiterung",**  
**Gemarkung Bergatreute**  
**Abwägungs- und Entwurfsbeschluss**

**Beschluss:**

1. Die eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den in der übersandten Abwägungs- und Beschlussvorlage vom 15.04.2026 enthaltenen Beschlussvorschlägen abgewogen.
2. Die 21. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Waldsee – Bergatreute für die Wohnbaufläche im Bereich Lohbühl I – Erweiterung, Gemarkung Bergatreute wird in der übersandten Planfassung vom 15.04.2026 im Entwurf festgestellt.

3. Der Entwurf ist für einen Monat in Bad Waldsee und Bergatreute auszulegen und den betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.
4. Die Vertreter der Gemeinde Bergatreute werden beauftragt im gemeinsamen Ausschuss der 21. Änderung des Flächennutzungsplans zuzustimmen.
- 5.

#### **TOP 5**

#### **22. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Waldsee-Bergatreute im Bereich des Bebauungsplanes „Feuerwehrgerätehaus Michelwinnaden“, Gemarkung Michelwinnaden Abwägungs- und Entwurfsbeschluss**

##### **Beschluss:**

1. Die eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den in der Abwägungs- und Beschlussvorlage vom 09.01.2026 enthaltenen Beschlussvorschlägen abgewogen.
2. Die 22. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Waldsee – Bergatreute im Bereich des Bebauungsplanes „Feuerwehrgerätehaus Michelwinnaden“, Gemarkung Michelwinnaden wird in der Planfassung vom 09.01.2026 im Entwurf festgestellt.
3. Der Entwurf ist für einen Monat in Bad Waldsee und Bergatreute auszulegen und den betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.
4. Die Vertreter der Gemeinde Bergatreute werden beauftragt, im Gemeinsamen Ausschuss der 22. Änderung des Flächennutzungsplans zuzustimmen.

#### **TOP 6**

#### **Anschaffung eines Servers für die Verwaltung**

##### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird ermächtigt bis zum Preis von 30.000 € einen Server anzuschaffen.

#### **TOP 7**

#### **Bauhof**

#### **Bau einer Waschplatte und Errichtung von Schüttboxen Vergabe der Bauarbeiten**

##### **Beschluss:**

Die Arbeiten werden an den günstigsten Bieter, Fa. Claus Kempfer, Bergatreute, zum Angebotspreis von 166.345,94 € (brutto) vergeben.

#### **TOP 8**

## **Bestellung von Frau Renate Schwarz zur Standesbeamtin der Gemeinde Bergatreute**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Ernennung zur Standesbeamtin von Frau Renate Schwarz zu.

### **TOP 9**

#### **Bekanntgaben**

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 19.04.2026 ein Tag der offenen Tür im Kindergarten Sonnenschein stattfindet und erinnert an die Einladung dazu.

Zudem informiert er über die Baugenehmigung für den Schulpavillon sowie für die Waschplatte.

Des Weiteren gibt er bekannt, dass der Haushaltsplan 2026 vom Landratsamt nicht beanstandet wurde.

### **TOP 10**

#### **Sonstiges/Wünsche/Anregungen**

Im Gemeinderat wird angefragt, ob die Gemeinde über die wilde Müllablagerung an der Bolander Steige informiert ist. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies bekannt sei und vom Bauhof bereits beseitigt wurde.

Aus dem Gremium wurde darüber informiert, dass ein Bauhoffahrzeug einer Nachbargemeinde Streusalz auf einem Kiesweg im Wald ausgebracht habe.